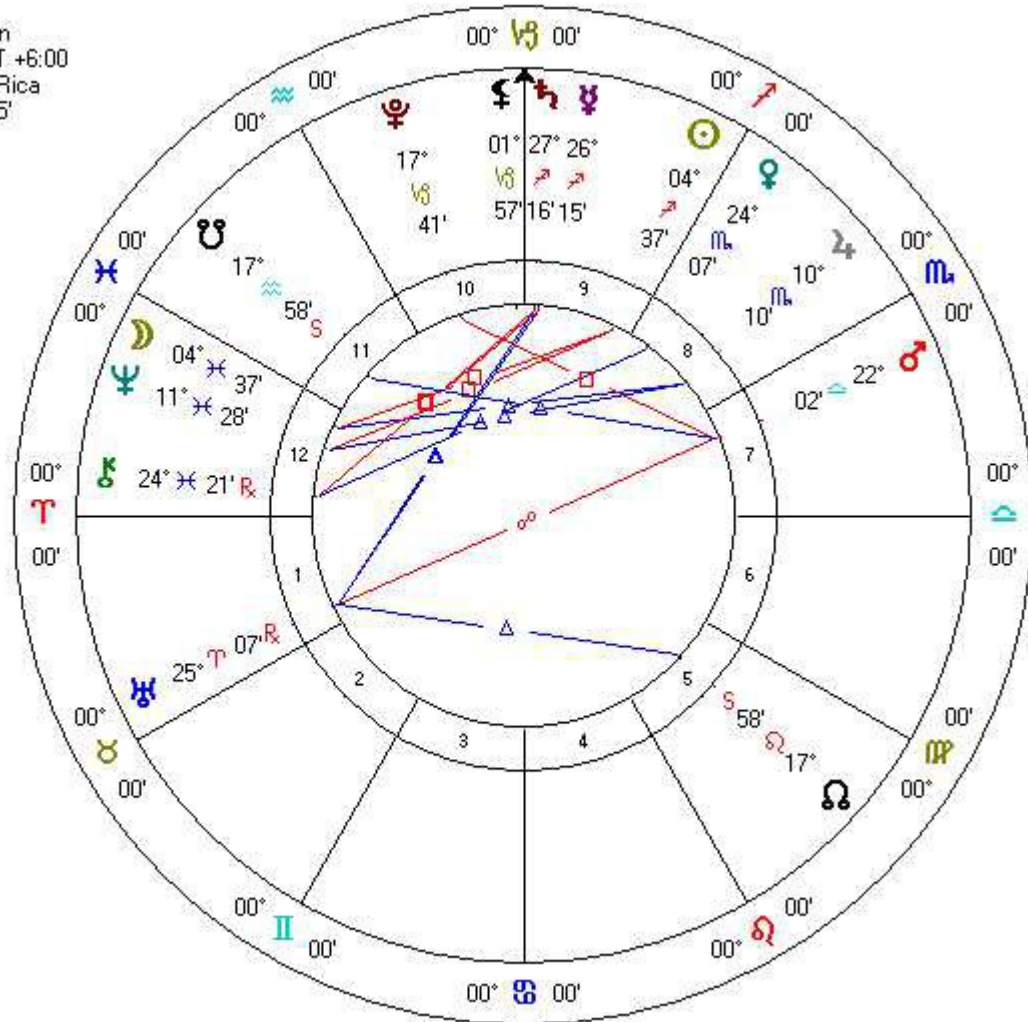


Astrologie für die Seele
Der Pele Report
22. November 2017

First Quarter Moon

Natal Chart

Nov 26 2017, Sun
11:01:13 am CST +6:00
San Jose, Costa Rica
09°N56' 084°W05'
Geocentric
Tropical
♈ Aries
True Node



Hola!

Es ist Kaypacha am Strand von Goa, für den nächsten wöchentlichen Pele Report.

Ich bin gerade mitten in einem Workshop und muss dieses Baby hier rausbringen. Wir sind heute in den Bus gesprungen, der in die Stadt zu einem Markt fährt. Doch hier draußen ist es wunderschön... am Strand des Anahata Retreat Centers. Und vor allem, warum?

Nun, die Sonne ist in Schütze gewandert, yeah, Baby! (* lachen) Die glühende Sonne im feurigen Schütze, so großartig! Der Mond ist in Steinbock, kümmert sich um's Geschäft, organisiert alles. Morgen am Donnerstag geht er in Wassermann, kommt am Sonntag in Fische und wir

bekommen das 1. Viertelquadrat, Sonne/Mond. Sonne in den ersten Graden Schütze, Mond in Fische, 4 Grad, 38 Minuten.

Also was ist heute neu und gut? Ich denke, ich habe es letzte Woche erwähnt, Neptun bleibt stehen und wird direktläufig. Das dauert noch lange. Und Neptun bleibt stehen und stehen und stehen, OMG!

Das andere, was morgen noch passiert und ziemlich wichtig ist... Venus kommt in ein exaktes Quadrat mit den Mondknoten. Gerade in der Mitte von Skorpion, läuft sie durch und kommt ins Quadrat zum Nördl. Knoten in der Mitte von Löwe, zum Südl. Knoten in der Mitte von Wassermann.

Außerdem, über was ich gerne mit euch reden möchte, ist dieses tolle, yeah, Jupiter Trigon Neptun, darum geht es heute im Mantra. Jupiter in Skorpion Trigon Neptun in Fische. Es ist tatsächlich eine andere Energie als das, was wir bisher woanders bekommen haben, yeah. Denn die Sache ist die, wir hatten Mars Quadrat Pluto und jetzt wandert Mars weiter in die Opposition mit Uranus. Einerseits gibt es den "Willen" des Mars, der die Dinge auf eine bestimmte Art und Weise haben will – herausgefordert von Pluto und dann von Uranus. Und andererseits hatten wir letzte Woche Venus Trigon Neptun und jetzt Jupiter Trigon Neptun trimmt. Es ist wirklich etwas anderes.

Zu guter Letzt, bevor ich versuche, einen Platz im Schatten zu finden... ich weiß nicht, ob es funktionieren wird. Nun, man sollte die gegenseitige Rezeption von Venus und Mars wirklich diskutieren. Denn sie wirkt seit dem 7. November und dauert bis zum 30. November. Eine gegenseitige Rezeption findet statt, wenn Venus in Skorpion ist, der von Mars beherrscht wird, und Mars durch Waage wandert, die von Venus beherrscht wird. Hier versuchen die Planeten, sich jeweils um die Angelegenheiten des anderen zu kümmern. Mal sehen, wie Mars sich um Venus' Business kümmert und Venus sich um Mars'Business kümmert.

Okay, die Chancen, dass ich das hier ohne Unterbrechungen aufnehmen, sind wirklich sehr, sehr gering. Die Leute laufen den Strand rauf und runter - OMG! (* lachen) Mit Mars in der Waage muss man sozial sein. (lachen) Aber ich werde trotzdem versuchen, dieses Licht zu halten, obwohl Merkur am Montag in Konjunktion mit Saturn ist. Und Saturn befindet sich im Galaktischen Zentrum, ziemlich ernsthaft. Merkur kommt zu Saturn, auch wieder ernsthaft. Saturn nähert sich Steinbock, Schwarzer Mond Lilith ist in Steinbock, alles ganz schön ernüchternd... eine ernüchternde Zeit.

Wenn du dir Jupiter in Skorpion anschaut, Skorpion ist Tod, Ende, abgeschlossen, weg, aus, vernichtet, zerstört, Shiva, es ist wie der Tod, es ist vorbei. Jupiter wandert durch Skorpion und sagt: "Mehr, mehr, mehr." Lass noch mehr los. Streife diese Haut ab und eine andere Haut und noch eine Haut. Und gehe hier raus und da raus und dort weg - whoa, yeah! Es ist nicht immer einfach.

Ich möchte nun Venus/Mars betrachten, denn eine gegenseitige Rezeption...in alten Astrologiebüchern sagt man, dass es nicht wirklich eine gute Sache ist. Ihr könnt das auch in eurem Geburtshoroskop analysieren. Es verursacht Probleme, nein, es verursacht keine Probleme, es zeigt an, dass man Probleme hat. (* lachen) Die Planeten tun uns nichts, sie spiegeln uns nur wider, was wir sind und wer wir sind und was wir gewählt haben, in diesem und anderen Leben.

Es heißt, mit Venus und Mars, hat man Probleme mit dem 1. Haus und dem 7. Haus - das 1. Haus wird von Mars regiert, das 7. Haus von Venus, das Selbst und die anderen. Meine Wünsche im Vergleich zu den Wünschen der anderen Menschen. Also, was entsteht daraus? Konflikte in Beziehungen, Venus/Mars, wichtige Zeit - 2. und 8. Haus. Venus regiert das 2. Haus und in der alten Astrologie, bevor Pluto dazu kam, regierte Mars das 8., nun, es gibt schlechte Nachrichten für das 2. Haus und das 8. Haus.

Im Grunde genommen, den ganzen Monat November, mit Venus und Mars in gegenseitiger Rezeption, bedeutet, dass wir alle Beziehungsprobleme haben. "Was ich will und was du willst." Wir müssen uns auseinandersetzen, diskutieren, es muss angeschaut und daran gearbeitet werden, damit eine Lösung gefunden werden kann. Oder das Gegenteil... der Konflikt. Im 8. Haus geht es um Gewinnen und Verlieren. Es könnte eine Zeit sein, wo du verlierst. Oder was könnte es sonst noch sein? Im ersten Haus... Wettbewerb, Behauptung, so wie: "Ich will gewinnen." Oder, wo wir gewinnen wollen... Und wir hängen an etwas, ein Verlangen nach Geld, nach einer Person, nach einer Beziehung, etwas, was wir wirklich wollen, wo wir wirklich das Gefühl haben, wir brauchen es, oder wir können nicht ohne das leben... und es ist nicht einfach, es funktioniert nicht. Der andere kooperiert nicht. So als ob das Leben sich gegen uns wendet und wir müssen darum ringen, auch wenn wir nicht wirklich darum ringen wollen.

Jupiter Trigon Neptun...und darum geht es in diesem Mantra, die unbewussten Kräfte. Venus und Mars sind persönliche Planeten und persönlichen Planeten sind bewusst. So werden wir uns unserer weiblichen Seite bewusst. Wir werden uns unserer männlichen Seite bewusst. Unsere männliche Seite ist das, was wir wollen, wir werden uns unser selbst bewusst, durch unsere Wünsche und unser Verlangen. Venus ist Vergnügen, erdgebunden, mein Körper, meine Sexualität, mein Geld, es ist irdische Liebe, irdisches Vergnügen. So wie, 'Ich will meinen Komfort, gemütlichen Komfort' - Stier, 2. Haus, Waage, schönen Schmuck, alles was mit dem 7. Haus zu tun hat. "Und ich will einen schönen Partner und ich will eine problemlose Partnerschaft, keine Probleme. Ich will nur, dass sie so sind, wie ich mir wünsche und ich werde all das sein, was sie wollen. Aber sie müssen zuerst alles sein, was ich will." (* Lachen) Das ist doch immer der Haken, oder? (* lachen) "Sobald du alles bist, was ich will, werde ich sein, was du willst." Es gibt all diese Tänze in Beziehungen und Partnerschaften. Du gehst zurück, wenn du nicht bekommst was du willst, gehst du zurück. Dann sagt die andere Person: "Oh." Dann kommt sie zu dir und sie sagt vorübergehend, "Oh ja." Und dann gehst du vorwärts und gehst auf sie zu. Dann fühlt sie sich erdrückt oder müde und zieht sich zurück. Es gibt all dieses Yin und Yang, zusammen und getrennt, Tag und Nacht, Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

Aber wir wollen der Sache auf den Grund gehen. Es geht um Astrologie für die Seele und wir wollen uns darüber klar sein, dass die Seele unbewusst ist. Mein eigenes Unbewusstes. Das kollektive Unbewusste. Schließlich ist es die Quelle und dies zeichnet wirklich den Evolutionsprozess aus. Und es sind unsere Egos, die versuchen, einen Sinn daraus zu machen, sie versuchen, sich wohlfühlen und etwas zu erreichen, was das Ego will, in all diesen begrenzten Boxen. Wir leben alle in einer begrenzten Box. Was wir glauben, was wir wissen. was wir wirklich verstehen, ist sehr begrenzt. Deshalb sind unsere Entscheidungen sehr durch den engen Aktionsspielraum begrenzt. Wir sehen nur einen kleinen Teil des Spektrums. Also wählen wir nur etwas aus dieser kleinen Portion. Ihr könnt nicht wählen, was Ihr nicht wisst, was euch unbewusst ist, was Ihr nicht seht.

Also, Uranus ist unser persönliches Unbewusstes, jetzt kommt Mars dazu, gegenüber von Uranus und das wird stärker und stärker werden. Ich werde erst nächste Woche darüber sprechen. Unser persönliches Unbewusstes, Uranus, möchte, dass wir uns ausdehnen und wachsen und mehr von diesem Spektrum sehen. Also, was geschieht da? Etwas außer der Norm. Etwas Bizarres, Ungewöhnliches, Unerwartetes. Unsere Partner sagen etwas oder tun etwas, oder beim Chef oder in der Zeitung oder in der Bar, wo wir immer sind. Wie eine neue Reise, eine neue Veränderung und du kratzt dich am Kopf und fragst dich? Was willst du? Was jetzt? Was als nächstes? Es ist irgendwie irritierend. So wie, weißt du was? Ich möchte mich nicht mit noch einem anderen Problem befassen. Manchmal ist es schwer zu erkennen, wie das Leben uns durch Veränderungen, Überraschungen oder sogar Verluste unterstützt. Du verlierst vielleicht etwas und du denkst, dass du es unbedingt brauchst. Und erst zwanzig Jahre später merkst du, Gott sei Dank, dass ich es verloren habe. Nun, es sind wirklich seltsame Situationen.

Und hier finden wir die Schönheit von Merkur Konjunktion Saturn. Saturn/Merkur...tiefe Reflexion, Blick unter die Oberfläche, über das Warum nachdenken, besonders in Schütze... Warum haben sie das gesagt? Warum haben sie das getan? Warum passiert mir das? Und was versucht der Spirit mir zu sagen, indem er diese inneren Fragen stellt? Wonach sehnt sich meine Seele wirklich? Offensichtlich drückt es auf meine Schalter für den evolutionären Wachstumsprozess. Das ist Jupiter Trigon Neptun. Neptun in Fische. Fische bedeutet unendlicher Geist. Neptun lenkt diese unendliche spirituelle Energie. Er bringt Glaube und Hoffnung an einen größeren Plan, ein erweitertes Bild, dass nicht alles nur Chaos ist. Dass es eine Quelle gibt, die eine Absicht hat und es hinter all dem, zu unserem eigenen Wohl geschieht.

Also, auch wenn hier eine Menge Leute in dem Pele Report erscheinen, muss ich glauben, dass es Schicksal ist. (*lachen) ok, lasst es mich auf den Punkt bringen, yeah.

Das Manta für heute:

***Nichts passiert einfach so, wie jeder Astrologe weiß,
Es ist mein eigenes und das kollektive Unbewusste,
die mich zum wachsen bringen,***

***Je tiefer ich sehe und höre,
Desto weicher wird alles fließen.***

Wie die Evolutionsastrologie sagt... mein Lehrer Jeffrey Wolf Green sagt, leben wir in einer polarisierten, dualistischen Realität. Die Seele hat zwei co-existierende Wünsche. Den Wunsch, sich von der Quelle zu trennen und den Wunsch, zur Quelle zurückzukehren. Wie eine Welle auf dem Meer, wollen wir uns trennen. In Krebs und Löwe gehen, ins eigene Ich, meine Herrlichkeit, meine Pracht, mein origineller Beitrag. Doch schließlich verbrennen wir, wir sterben, und wir kehren zurück zu der Quelle, die uns geschaffen hat. Was ist deine bewusste Absicht? Wo stehst du gerade? Alle deine Entscheidungen, jede Wahl, die du triffst, gehen auf das eine oder andere zurück. Versuchst du dich zu trennen? Willst du dein eigenes Ding machen und du selbst sein und einfach nur ich,... ich baue dieses einzigartige Ich auf. Oder bist du eine ältere Seele, die bereit ist zurückzukehren? Ich bin bereit, zu der Quelle zurückzukehren, die mich geschaffen hat. Und ich bin bereit mich zu ergeben, zuzulassen, zu befreien und zu lieben. Irgendwie kommt sie an diesen Punkt, yeah.

Nocheinmal:

***Nichts passiert einfach so, wie jeder Astrologe weiß,
Es ist mein eigenes und das kollektive Unbewusste,
die mich zum wachsen bringen,
Je tiefer ich sehe und höre,
Desto weicher wird alles fließen.***

Möge es fließen für Dich, weich und leicht...

Namaste, Aloha, So Much Love!

Kaypacha

Übersetzt von: Corinna Spartà

